

# Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem Ausgabe April – 4/2012

## UNSERE THEMEN:



Der Frühlingspfad: Machen Sie mit bei unserer Besucherbefragung und genießen Sie den Frühling



Berliner Staudenmarkt am 31. März + 1. April 2012 – der beste Markt für Pflanzen, Sträucher, Stauden, Zwiebeln und Bäume



Neue Sonderausstellung im Botanischen Museum: Floras Schätze – Die Erfassung der grünen Welt, ab 27. April 2012



Der Botanische Garten lädt auch zu Ostern in den Frühling ein: An allen Feiertagen ist regulär geöffnet



Neues zur Flora von China, Expeditionsbericht von Kuba, Besuche von Ilse Aigner und dem kolumbianischen Botschafter, Einblick in die Gärtnerausbildung



Vorschau Mai: Start der Sommerkonzertsaison und ein herrliches Frühlingsfest mit der „Schönen Gartenparty“



**Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.**

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai.

Informationen zum Abbestellen des Newsletter finden Sie am Ende!

## Machen Sie mit bei unserer Besucherbefragung



### Neues Besucherangebot vermittelt die aktuell schönsten Pflanzen und Bereiche im Botanischen Garten Berlin

Wir wollen wissen: Wie finden Sie den „Frühlingspfad“ oder „Jahreszeitenpfad“? Sie haben eine Meinung? Dann drucken Sie einfach den Fragebogen aus und beantworten die Fragen bei Ihrem nächsten Besuch im Botanischen Garten. Den passenden Frühlingsflyer erhalten Sie kostenfrei an den Kassen. Sie können den ausgefüllten Fragebogen einfach an einer der Kassen abgeben. Die Besucherbefragung ist anonym. Wir danken für Ihre Mithilfe. Mit der Beantwortung der Fragen unterstützen Sie unsere Bemühungen, Ihnen die Pflanzenvielfalt im Botanischen Garten anschaulich nahe zu bringen.

Zum Fragebogen [weiterlesen](#)

## Frühlingseinzug



Am Fuße des Balkans



Sümpfe Nordamerikas: Gelbe Scheinkalla (*Lysichiton americanus*)

### Es ist schönster Frühling entlang des Frühlingspfads

Rasant ändert sich der Garten von einem Tag zum nächsten. Die Sonnenstrahlen und die Wärme zeigen in der Pflanzenwelt deutliche Wirkung und es lohnt sich täglich, aber mindestens wöchentlich vorbeizuschauen, damit Sie den schönsten Frühling nicht verpassen. In den mitteleuropäischen Buchenwäldern haben die Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*), die Lerchensporne (*Corydalis cava* und *Corydalis solida*) und die Leberblümchen (*Hepatica nobilis*) den Waldboden erobert. Die ersten Frühlings-Platterbsen (*Lathyrus vernus*) öffnen ihre strahlenden violetten Schmetterlingsblüten. Auch der Bärlauch ist bereits aus der Erde geschossen (*Allium ursinum*) und schwängert die sonnengewärmte Frühlingsluft mit seinem Duft.

Am Fuße der Alpen und des Balkans liegt den Besuchern ein beeindruckender Krokusteppich inklusive Nektarduft zu Füßen und sprenkelt die Wiese lila, weiß und gelb. Narzissen gesellen sich langsam dazu. In der Steppe Zentralasiens stehen die ersten Wildtulpen-Arten in Blüte. Im Himalaja färben die Rosenrote Primel (*Primula rosea*) und die Kugel-Primel (*Primula denticulata*) die Berghänge. In den Sümpfen Nordamerikas lenkt die Gelbe Scheinkalla (*Lysichiton americanus*) nicht nur Blicke auf sich, sondern fasziniert zunehmend durch ihren kräftigen Geruch. Am Rosenpavillon erblühen die ersten Kirschen (*Prunus*-Arten) und nicht mehr lange werden die Magnolienknospen im Garten geschlossen bleiben.

### Die passenden Pflanzen für Balkon, Garten und Fensterbrett zum Stillen der Frühlingssehnsucht



#### **An die 100 Gärtnereien sowie Baumschulen säumen wieder den fast 1.000 Meter langen Hauptweg quer durch den Botanischen Garten.**

Neben traditionellen Stauden sind ungewöhnliche Raritäten und Neuheiten zu entdecken sowie eine einzigartige Kräutervielfalt, Zier- und Obstgehölze, seltene Rosen, aber auch Knollen und Blumenzwiebeln. Der Berliner Staudenmarkt bietet alles für die Belegung von Fensterbrett, Balkon und Garten und ein außergewöhnliches Markterlebnis.

**31. März + 1. April 2012**, Samstag und Sonntag, 9-18 Uhr  
Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Und nicht vergessen: Bitte bringen Sie Ihre eigenen Transportbehälter für den Pflanzentransport mit.

Mehr zum Berliner Staudenmarkt [lesen](#)

### Bibliophile Fundgrube



#### **Pflanzenliteratur ab 1860 zu sehr erschwinglichen Preisen**

Ein besonderes Highlight ist bei diesem Staudenmarkt ein Stand der Bibliothek des Botanischen Museums. Er ist eine wahre Fundgrube für Bibliophile, denn es werden Dubletten aus den Beständen der Bibliothek verkauft. Zu finden ist Pflanzenliteratur ab 1860 zu sehr erschwinglichen Preisen. Das aus dem Verkauf erworbene Geld dient der Neuanschaffung von Literatur für die Bibliothek im Botanischen Museum. Sie finden den Stand vor den Gewächshäusern (Nr. 43).

### Prominenter Besuch auf dem Staudenmarkt



Jacqueline Roussety und Andreas Hoppe

#### **Bezirksbürgermeister und Schirmherrin**

Am Samstag, 31. März 2012, 11 Uhr wird der Bezirksbürgermeister von Steglitz-Zehlendorf Norbert Kopp und der Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Prof. Dr. Thomas Borsch mit einem Festakt vor den Gewächshäusern die „Entente Florale im Bezirk Steglitz-Zehlendorf“ eröffnen. Erstmals nimmt ein Berliner Bezirk am Bundeswettbewerb „Entente Florale – Gemeinsam Aufblühen“ teil. Die „Entente Florale“ ist ein Wettstreit der Städte für eine lebenswerte, attraktive und nachhaltige Gestaltung des städtischen Raums mit Grün und Blumen – und wird das Quartier rund um die Schlossstraße zum Blühen bringen.

Das Schirmteam für den Staudenmarkt im Jahr 2012 sind Jacqueline Roussety, Schauspieler/Schriftstellerin, und Andreas Hoppe, Schauspieler (u.a. bekannt als Tatortkommissar). Beide schrieben das Buch: »Allein unter Gurken«, in dem sie sich als engagierte Gärtner zeigen. Jacqueline Roussety wird am Sonntag, dem 1. April 2012, ab 11 Uhr den Markt besuchen und ab 12 Uhr ihr Buch signieren.

### Floras Schätze. Die Erfassung der Grünen Welt



**Bereits seit einem Vierteljahrtausend erfassen Botaniker die Pflanzenwelt verschiedener geographischer Regionen und vereinen die Ergebnisse in Florenwerken, Bestimmungsbücher für Pflanzen eines Gebietes.**

Dennoch ist das Wissen über das grüne Kleid der Erde noch sehr lückenhaft: es gibt immer noch fast weiße Flecken auf der botanischen Weltkarte. Mit der Sonderausstellung „Floras Schätze. Die Erfassung der Grünen Welt“ stellen der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem eines der wichtigsten Arbeitsgebiete der Botanik vor. Die Ausstellung vermittelt, wie unterschiedlich, aufregend, lang und anstrengend der Weg von der Expedition bis zur fertigen Publikation einer Flora ist.

Bibliophile Kostbarkeiten werden ausgestellt, wie beispielsweise die teuerste Flora der Welt, die Flora Graeca. Ton- und Filmdokumente veranschaulichen die Arbeitsweise von Floristen und stellen die Menschen hinter wichtigen Florenprojekten vor. Arbeitsutensilien und Sammelausrüstung illustrieren die erforderliche Arbeitsausstattung. Medienterminals und zahlreiche Mitmachstationen laden die Besucher zum Erkunden und Spielen ein. So kann an einem „Bestimmungsflipper“ erprobt werden, wie ein Bestimmungsschlüssel funktioniert und das eigene Können beim Bestimmen einer Pflanze bewiesen werden. Für Kinder und Familien gibt es einen kindgerechten Ausstellungsbereich.

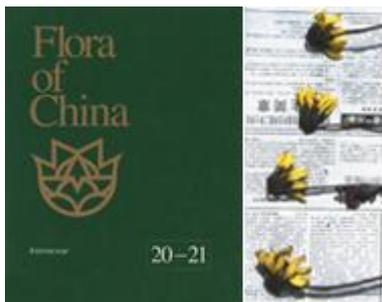
Parallel zur Sonderausstellung im Botanischen Museum führt ein passend zum Ausstellungsthema konzipierter Florenpfad durch den Botanischen Garten in 15 verschiedene Weltgegenden. An den Stationen informieren Text-Bild-Tafeln über die Florenwerke und die typischen Pflanzen des jeweiligen Gebietes.

Zur Ausstellung erscheint ein reichhaltig illustrierter Katalog- und Essayband, der alle deutsch- und englischsprachigen Ausstellungstexte aufführt. Gruppenführungen können zu individuellen Zeiten vereinbart werden.

**27. April 2012 bis 24. Februar 2013**, tägl. von 10-18 Uhr  
Ort: Botanisches Museum, Sonderausstellung

## FLORA OF CHINA

### Endlich: Chinas Asterngewächse jetzt englisch bestimmbar



**Pflanzenbestimmungsbuch mit Hilfe Berliner Botaniker erschienen**

Wer in China bisher Disteln, Wegwarten oder Kornblumen begegnete und wissen wollte, um welche Pflanzenart es sich genau handelt, der musste die chinesische Sprache beherrschen: Die bisherige Bestimmungsliteratur war ausschließlich Chinesisch. Damit erschließt die kürzlich erschienene englischsprachige Ausgabe der „Flora of China. Volume 20-21 (Asteraceae).“ die große Familie der Asterngewächse erstmals für die nicht-chinesische Welt. Das Werk ist das Ergebnis jahrelanger Forschungen eines internationalen Expertenteams aus über 33 führenden Wissenschaftlern. Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem war mit vier Wissenschaftlern maßgeblich beteiligt.

Die online-Version des Textbandes bietet zusätzlich zur Druckversion interaktive Bestimmungsschlüssel und Fotografien der Pflanzen. Ein umfangreicher gedruckter Illustrationsband wird voraussichtlich in einem Jahr erscheinen und den aktuellen Textband komplettieren.

Zur Flora of China [weiterlesen](#)

## EXPEDITION AUF KUBA

### Von Havanna nach Zentralkuba



Teilnehmer des Workshops zur Flora von Kuba in Havanna



Sammeln von Belegen der seltenen Palme *Hemithrinax ekmaniana* auf tropischen Karsthügeln in Kuba



Auf Pflanzenjagd in Zentralkuba

### Erforschung der Pflanzenwelt Kubas

Im Februar und März waren Prof. Dr. Thomas Borsch (Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem), Prof. Dr. emer. Werner Greuter (ehem. Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem) und Dr. Nils Köster (Kustos für die Pflanzensammlungen der Gewächshäuser) drei Wochen auf Kuba.

Die Erforschung der Flora von Kuba ist ein langjähriger Forschungsschwerpunkt des Botanischen Gartens und Botanischen Museums. Gemeinsam mit dem Nationalen Botanischen Garten in Havanna wird eine moderne, spanischsprachige Flora Kubas erarbeitet und veröffentlicht, die "Flora de la República de Cuba". 17 Bände sind bisher erschienen. Im Verlauf der Florenbearbeitung werden unter anderem Bestimmungsschlüssel zur Identifikation der Arten erstellt und neu entdeckte Pflanzenarten erstmals wissenschaftlich beschrieben.

Bei dem alljährlich stattfindenden Workshop im Nationalen Botanischen Garten in Havanna wurde der aktuelle Projektstand mit den kubanischen Kooperationspartnern ausgetauscht. Eine anschließende Expedition in Zentralkuba diente dazu, den Kenntnisstand zur kubanischen Pflanzenwelt weiter zu verbessern. Dazu sammelten die kubanischen und deutschen Botaniker Belege für die Herbarien, Samen für die Botanischen Gärten in Kuba und Berlin sowie Pflanzenmaterialproben für molekularsystematische Arbeiten. Zur Erforschung der kubanischen Flora und zur Förderung der wissenschaftlichen Infrastruktur sowie der Wissenschaftler vor Ort leistet der Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V. einen wichtigen Beitrag.

Die Insel Kuba ist ein wahres Dorado der Pflanzenvielfalt: Etwa 7.000 Pflanzenarten finden sich auf dieser vergleichsweise kleinen Fläche, und über die Hälfte dieser Arten kommt nirgendwo sonst auf der Welt vor. Besonders interessant ist daher die Frage, wie sich diese reiche Flora im Laufe der Zeit entwickeln konnte und welche floristischen Zusammenhänge zu anderen Regionen der neuweltlichen Tropen bestehen.

## OSTERN IM BOTANISCHEN GARTEN

Wir wünschen allen Besuchern und Freunden des Botanischen Gartens und Botanischen Museums ein schönes Osterfest



### Der Botanische Garten und das Botanische Museum haben an allen Osterfeiertagen durchgehend geöffnet

An allen Feiertagen sind der Botanische Garten und das Botanische Museum geöffnet und laden in den Frühling ein:

Öffnungszeiten im April  
Botanischer Garten: täglich 9-20 Uhr  
Botanisches Museum: täglich 10-18 Uhr

### Führungen an den Osterfeiertagen



### Bei einer Führung an den Osterfeiertagen den Botanischen Garten und den Frühling entdecken

Ob am Karfreitag oder Ostersonntag, verschiedene Führungen laden zu einer österlichen Entdeckungsreise durch den frühlingshaften und bezaubernden Botanischen Garten ein. Die genauen Termine und Titel finden Sie weiter unten in der Rubrik „Führungen im April“.

## AUSBILDUNG

### Gärtnerische Ausbildung im Botanischen Garten



### Warum entscheiden sich Jugendliche für diesen Beruf? Wie bewerben sie sich auf einen Ausbildungsplatz? Was lernen sie?

Auf der (noch im Aufbau befindlichen) Webseite Ausbildungsplatz-in-Berlin.de geben Berliner Auszubildende in kurzen Videofilmen Einblicke in ihren Beruf und wollen damit Schülerinnen und Schülern den Schritt von der Schule in den Beruf erleichtern. Auch unsere gärtnerische Auszubildende Jana Setzkorn ist dabei.

Der Botanische Garten Berlin bildet gärtnerisch in den Fachrichtungen Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau aus. Die Ausbildung dauert jeweils drei Jahre. Im Gegensatz zu einem gärtnerischen Produktionsbetrieb erwartet die Auszubildenden in einem Botanischen Garten eine ganz besondere Ausbildung. Sie kommen mit einer enormen Bandbreite an Pflanzen in Kontakt, die über das im Handel erhältliche Sortiment weit hinausgeht. Neben den Inhalten der prüfungsrelevanten Fachrichtung (Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau) werden auch viele Kenntnisse aus den Fachrichtungen Baumschule, Garten- und Landschaftsbau und vor allem auch aus der Geobotanik vermittelt.

Video (vierte Reihe von oben, Mitte) [ansehen](#)  
Zur Ausbildung im Botanischen Garten [weiterlesen](#)

### Deutsche Gartenbau-Gesellschaft und Bundesministerin Ilse Aigner zu Gast



#### Garten und Landschaft, Mensch und Natur

Jährlich lädt die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft Funktionsträger und Liebhaber aus dem Bereich Gartenbau zu einem Abend der Begegnung ein. In diesem Jahr fand das Treffen am 28. März im Neuen Glashaus des Botanischen Gartens statt. Die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Ilse Aigner begrüßte alle Gäste und wertschätzte die Arbeit der Gesellschaft für eine Förderung der Gartenkultur. Sie freut sich, wenn in Gärten nicht nur Stiefmütterchen, Geranien und Buchsbäumchen wachsen und stattdessen Wert auf Vielfalt gelegt wird und es auch wilder sein darf.

Der Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Prof. Dr. Thomas Borsch stellte die Rolle der Botanischen Gärten bei der Erhaltung der pflanzlichen Vielfalt heraus. Er regte an, dass der Gartenbau und die Wissenschaft - wie in der Gründungszeit der Gesellschaft - enger zusammenarbeiten können, um die große Aufgabe, der Erhalt der pflanzlichen Vielfalt, gemeinsam zu bewältigen.

Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft wurde 1822 in Berlin als "Verein zur Beförderung des Gartenbaues im Preußischen Staate" gegründet. Bei der Gründung waren der damalige Direktor des Königlich Botanischen Gartens Prof. Dr. Heinrich Friedrich Link sowie der Inspektor Christoph Friedrich Otto beteiligt und wurden Mitglieder im Vorstand.

Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft ist die älteste deutsche gärtnerische Vereinigung und sieht sich als Dachverband der grünen Vereine, Vereinigungen, Verbände und Interessengemeinschaften in Deutschland und will durch Zusammenarbeit möglichst vieler Gleichgesinnter die Bedeutung des „Gärtnerns um des Menschen und der Natur willen“ gegenüber Gesellschaft und Politik stärken.

### Kolumbianischer Botschafter zu Gast im Botanischen Garten und Botanischen Museum



#### Insgesamt kommen in Kolumbien schätzungsweise 45.000 bis 55.000 Pflanzenarten vor, das ist fast 20-mal mehr als in Mitteleuropa.

Am 28. März 2012 besuchte Seine Exzellenz der Botschafter von Kolumbien Juan Mayr Maldonado den Botanischen Garten und das Botanische Museum und wurde vom Direktor Prof. Dr. Thomas Borsch empfangen. Sie besichtigten das Große Tropenhaus und angrenzende Gewächshäuser, in denen viele in Kolumbien heimische Pflanzen kultiviert werden. Im Botanischen Museum wurden nach dem Eintrag im Gästebuch einige Herbarbelege und Publikationen vorgestellt, die aus Kolumbien stammen oder die kolumbianische Flora thematisieren. Ein besonderer Höhepunkt waren die Originalbelege von Alexander von Humboldt, die er während seiner Amerika-Expedition (1799-1804) in Kolumbien sammelte.

Juan Mayr Maldonado war früher Umweltminister in Kolumbien und Vorsitzender der Kommission für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Er ist Generalkoordinator des kolumbianischen Nationalen Komitees für Artenvielfalt und Wettbewerbsfähigkeit und daher sehr an der Arbeit und Expertise des Botanischen Gartens und Botanischen Museums interessiert.

**1. April 2012**  
Sonntag, 10 Uhr



**Anemone, Kuhschelle, Adonisröschen - die frühblühenden Hahnenfußgewächse**

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 5 € + erm. Eintritt

**1. April 2012**  
Sonntag, 14 Uhr



**Kinderführung: Auf der Suche nach dem Frühling**

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt,  
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

**6. April 2012**  
Karfreitag, 12Uhr



**Salböl und Dornenkrone Die Pflanzen der Passion Jesu**

Unterwegs mit Evas Arche: Botanisch-literarischer Spaziergang mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)  
Mit der Osterzeit sind christliche Feste verbunden, die sich auf biblische Ereignisse beziehen. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Karfreitag und Ostern sind Festtage, die mit duftendem Salböl, mit Brot und Wein, mit Ölbäumen, mit dornigen Zweigen für die „Krone“ verknüpft sind. - Vor den Pflanzen werden biblische Texte vorgetragen und Reproduktionen von Gemälden betrachtet.  
Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz.  
Kosten: 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

**8. April 2012**  
Ostersonntag, 12 Uhr



**Vom Eise befreit sind Strom und Bäche: Osterspaziergang mit Goethe, Hoffmann von Fallersleben und Morgenstern**

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)  
Jubelnd wird die österliche Zeit von den Dichtern begrüßt. Heller Himmel, bunte Blumen in Gärten und in der Natur erfreuen alle Menschen. Wie es seit Jahrhunderten üblich ist, feiern auch wir die Wiederkehr der Blumen und Gräser mit Gedichten und Liedern.  
Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz.  
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

**11. April 2012**  
Mittwoch, 17 Uhr



**Bäume, Sträucher, Zwiebelpflanzen - es lacht der Frühling**

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 5 € + erm. Eintritt

**15. April 2012**  
Sonntag, 10 Uhr



**Bäume, Sträucher, Zwiebelpflanzen - es lacht der Frühling**

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 5 € + erm. Eintritt

**22. April 2012**  
Sonntag, 11 Uhr



**„Waldspaziergang“ – Bäume aus aller Herren Länder.**

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Birgit Nordt  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

**25. April 2012**  
Mittwoch, 17 Uhr



**Mystische Pflanzen für Beltane - dem Blumenfest der Kelten**  
Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 5 € + erm. Eintritt

## VORSCHAU MAI 2012 – eine Auswahl

**11. Mai 2012**  
Freitag, 18 Uhr



### Start der Sommerkonzertsaison

Vom 11. Mai bis in den August hinein finden wieder die beliebten Sommerkonzerte im Botanischen Garten statt. Jeden Freitag ab 18 Uhr laden wir bei schönem Wetter zum Musikgenuss unter freiem Himmel ein. Das musikalische Spektrum reicht von klassischer Instrumentalmusik über Jazz und Swing bis zu Tango, Flamenco und Salsa. Konzertbesucher haben am Konzerttag mit der Konzertkarte freien Eintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum, so dass der Konzertbesuch mit einem Pflanzenerlebnis auf 43 ha verbunden werden kann. Das Programm ist in Kürze online verfügbar und der Vorverkauf wird dann beginnen: Karten und Gutscheine sind dann an den Kassen erhältlich. Programmflyer werden in Kürze an den Kassen und in der Auslage erhältlich sein.

**12. Mai 2012**  
Samstag, 11-20.30 Uhr



### Die Schöne Gartenparty im Botanischen Garten Berlin

Ein herrlicher Frühlingstag im Garten mit Kultur & Cuisine, Botanischem Wissen, Kinderspaß & Entdeckungsreise. Verteilt im ganzen Garten sind Musiker, Theatergruppen und Lesungen auf Bühnen, in Pavillons und im Halbschatten unter den Bäumen. Musik & Show u.a. mit Olli Schulz, Popsplits unplugged, Berliner Kneipenchor. Lesungen von Ahne, Sebastian Fitzek, Gerlinde Unverzagt und weiteren. Comedy mit dem blonden Emil, dem verrückten Professor Stöckl und allerlei schrägen Figuren. Radioeins-DJs legen am radioeins-Pavillon Gartenmusik auf. Botaniker führen durch den Duft- und Tastgarten und erklären im Arzneipflanzengarten die natürlichen Kräfte von Kräutern und Pflanzen. Eine lustige und spannende Forscher-Route für die Kids führt die kleinen Entdecker quer durch den Garten zu einem echten "Botanikdiplom"! Eine Veranstaltung von Die Schöne Party in Kooperation mit radioeins, Berliner Fenster und Der Tagesspiegel  
Eintritt: 16 € / erm. 12 € / Familienticket 32 € (inkl. 3 Kinder).  
Dauerkarten-Inhaber des Botanischen Gartens erhalten 50 % Rabatt.  
Kinder bis zum 6. Lebensjahr, Behinderte (ab GdB 70 %): Eintritt frei.  
Weitere Information und Programm: [www.schoeneparty.de/garten](http://www.schoeneparty.de/garten)

Was findet sonst noch im Mai statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter [www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm](http://www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm) abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin  
Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin  
Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: [zebgbm@bgbm.org](mailto:zebgbm@bgbm.org)  
[www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de)